Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Geschäftsbereich III

Trier, 13.09.2021

Abteilung: GB III

INFORMATIONSVORLAGE

(Nr. 0371/2021)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	13.09.2021	öffentlich

Umsetzung Linienbündel Ruwertal-Hochwald; aktueller Stand

Sachverhalt:

Den VRT erreicht derzeit viel Kritik zum neuen Busnetz im Ruwertal und Hochwald, auf die wir gerne eingehen.

Grundsätzlich hat sich für die meisten Orte der Region das Angebot deutlich verbessert. Die Busse fahren insgesamt viel häufiger in einem sogenannten Taktfahrplan, mit dem es auch auf dem Land möglich ist Alltags- und Wochenendfahrten mit dem Bus zu unternehmen, außerhalb der Schulfahrtzeiten. Der VRT hat fast alle Orte in dem neuen Netz angebunden.
Mit Beginn der Umsetzung des neuen Busnetzes Ruwertal-Hochwald kam es bei einigen Schulfahrten zu Startschwierigkeiten.
An einigen Orten ist in den ersten Tagen der Bus aufgrund von betrieblichen Gründen nicht oder zu spät gefahren; teilweise war die Kapazität nicht entsprechend der tatsächlichen Nachfrage geplant.
An einzelnen Stellen gab es noch **planerischen Nachbesserungsbedarf**. Daher wurden folgende Anpassungen vorgenommen, welche auch unter https://www.vrt-info.de/news/fahrplananpassungen-im-busnetz-ruwertal-hochwald eingesehen werden können:

Gusterath-Trier (Linien 231/31): Nach Koordination mit dem zuständigen SPNV-Nord sowie dem Verkehrsunternehmen Jozi-Reisen GmbH haben wir als Landkreis gemeinsam mit dem VRT eine kurzfristige Anpassung des Fahrplans für das Neubaugebiet in Gusterath zum Montag, 13. September umgesetzt. Der Gelenkbus der Linie 231, der um 7 Uhr aus Richtung Kell an der Trierer Straße ankommt, wird nun zwei Haltestellen des Neubaugebiet – Lindenstraße (7:01 Uhr) und Lärchenweg (7:03 Uhr) – ebenfalls anfahren und dann Richtung Filsch über die Uni-Süd zur Haltestelle Trier, Charlottenstraße (7:22 Uhr) und zur Haltestelle Stadtwerke Trier (7:28 Uhr) fahren. Dieser Bus fährt nicht mehr über Hockweiler.
Stattdessen fährt der Bus der Linie 231, dessen Fahrt bereits vergangene Woche auf 7:02 Uhr vorverlegt wurde nun von Pluwig kommend mit Halt über Trierer Straße bereits um 6:52 Uhr direkt nach Hockweiler und über Irsch nach Trier. Beide Busse fahren somit an der Trierer Straße (Haltestelle mit Wartehäuschen) ab. Die Fahrt

erreicht Hockweiler, Ort um 6:57 Uhr und fährt dann nach Irsch, Hockweilerstraße (7:00 Uhr) und Irsch, Abzweig (7:03 Uhr). Ankunft in Trier, Charlottenstraße ist planmäßig um 7:15 Uhr.
Damit wird die morgendliche Fahrt der Linie 31 in diesem Bereich entlastet und die Haltestelle Charlottenstraße wird planmäßig früher erreicht.

Osburg-Thomm (Linien 200/202): Der VRT hat sich zudem den Problemen im morgendlichen Schülerverkehr in Thomm angenommen: Dazu haben wir die Fahrpläne der morgendlichen Fahrten der Linien 202 und 20 ebenfalls ab Montag, 13. September 2021 angepasst. Für die Orte Naurath, Lorscheid, Herl, Farschweiler, Osburg und Thomm wichtig: Eine morgendliche Fahrt der Linie 202 (Abfahrt bisher 6:35 Uhr in Naurath) fährt künftig in allen Orten 10 Minuten früher. Damit wird dieser Bus für Schüler attraktiver, die bisher z.B. in Thomm die Linie R200 genutzt haben.

Zudem fährt ein Bus der Linie 202 ab 6:47 Uhr Osburg, Kita über Thomm weiter nach Trier und endet nicht wie bisher in Thomm.
Dafür entfällt die Fahrt der Linie 20 um 6:33 Uhr ab Osburg in Richtung Trier, allerdings verkehrt nur 10 Minuten früher die Linie 20 über den gleichen Linienweg nach Trier. Wir hoffen, dass die Schüler aus diesen Orten die Fahrplananpassung annehmen und sich damit besser auf die vorhandenen Busse verteilen.

Beuren (Linie 204): Im Fall der zunächst fehlenden Nachmittagsanbindung beim Kindergarten in Beuren haben wir nach Absprache mit dem Kindergarten die fehlende Verbindung kurzfristig (zum 7. September) eingerichtet. Hier waren einige wenige Orte nicht angefahren worden. Jetzt fährt ein Bus der Linie 204 um 16:31 Uhr vom Kindergarten in Beuren über Hinzert, Pölert und Rascheid nach Geisfeld, Dorfplatz (Ankunft: 16:56 Uhr).

Damflos:
Kindergärten Hermeskeil (Linie 208): Zudem passen wir aktuell für die Kindergärten Rosa-Flesch und Villa Kunterbunt in Hermeskeil die Fahrten an.
Grundschule Hermeskeil (Linie 208): Die angesprochenen Probleme mit den Grundschulfahrten sind gelöst, hier gab es ein Kommunikationsproblem.
Gymnasium Hermeskeil (Linie 208): Es gibt wohl Probleme mit Fahrten für weiterführende Schüler nach Damflos. Da gibt es Differenzen zwischen den Unterlagen von JOZI-Reisen und der Fahrplanauskunft. Hierzu sind wir und der VRT in der Klärung.
Kell am See (Linien 238): Aufgrund eines Dispositionsfehlers fuhren anfangs zu volle Busse aus Hermeskeil nach Kell (Die Durchbindung nach Schillingen bzw. Zerf stand nicht oben am Bus dran, sondern nur Kell.) Viele Schüler wussten nicht, dass sie zwei etwa zeitgleich fahrende Busse hätten nutzen können. Dieses Problem wurde gelöst, indem besser beschildert wurde und sich die Schüler schon in Hermeskeil in den jeweils richtigen verteilen konnten. Außerdem fährt jetzt ein Gelenkbus
Grundschule Kasel Ein zusätzlicher Bus wurde organisiert (kein Problem des Linienbündels).

Umstellung für Osburg
Die Fahrgäste aus Osburg müssen sich mit dem neuen Busnetz etwas umstellen. Hintergrund ist: Damit die vier Hauptlinien des neuen Busnetzes möglichst schnell und attraktiv werden, kann z.B. Osburg nicht mehr direkt angefahren werden. Der Ort

wird nun zwar nicht mehr durch die Hauptlinie 200 direkt angefahren, die Anbindung ist mit der Linie 20 ohne Umstieg nach Trier aber dennoch gesichert. Wer schneller nach Trier oder nach Hermeskeil kommen möchte, kann in Thomm auf die Linie 200 umsteigen. Die 200 wird dadurch deutlich beschleunigt. Hermeskeil und Reinsfeld haben mit dieser Lösung deutlich attraktivere Fahrzeiten – auch das muss man berücksichtigen.

Am Montagmorgen haben der VRT und die Kreisverwaltung Kontrollen an den kritischsten Punkten durchgeführt. Ergebnis ist, dass die Schüler aus Gusterath und Thomm die Fahrplananpassung gut angenommen und sich besser auf die nun vorhandenen Busse verteilt haben, auch wenn es teilweise noch zu Irritationen kam. Die Kommunikation über Busaushänge und Flyer in den betroffenen Linien hat also die meisten Schüler noch am Freitag vor der Umstellung erreicht. Der VRT geht davon aus, dass sich die kurzfristige Fahrplanänderung spätestens ab Dienstag bei allen Schülern herumgesprochen hat. Die Fahrplanaushänge an den Haltestellen werden ebenfalls zeitnah geändert. Die geänderte Verbindung zur Grundschule Kasel hat gut funktioniert.